Das Mitgliedermagazin der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn eG

Ausgabe 24 • 2021

MITEINANDER FÜREINANDER

NEUE
KREATIV- UND KOCHKURSE
AB JANUAR 2022

MEIN VEREIN 1:
MTV Union Hamborn [Seite 8]

MEIN VEREIN 2:
Der 1. Duisburg-Hamborner Reiterverein [Seite 18]

TOVERLAND: Diesmal muss es einfach klappen! [Seite 24]

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
DUISBURG-HAMBORN eG

Thomas Stoy und Axel Kocar (r.)

BEI DER WOGE **ZU HAUSE**

Liebe Leserinnen und Leser,

viel wurde in den letzten anderthalb Jahren in den eigenen vier Wänden aufgeräumt und ausgemistet, gewerkelt, umgestaltet und verschönert. In den pandemiebedingten Zwangspausen haben viele Menschen ihr kreatives oder handwerkliches Talent (wieder)entdeckt und die Zeit genutzt, um zu Hause ein paar frische Akzente zu setzen – und bei dieser Gelegenheit hat der eine oder andere durchaus Gefallen an ein wenig mehr Häuslichkeit gefunden.

Dass eine Wohnung mehr ist als ein Dach über dem Kopf, ist für uns als Wohnungsgenossenschaft natürlich nicht neu. Und so sehen wir es als unsere Aufgabe an, nicht einfach nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sondern unseren Mieterinnen und Mietern ein echtes Stück Heimat zu geben. Dies wird auch in unserer neuen Image-Kampagne deutlich, die Ihnen unter anderem in dieser Ausgabe der MiteinanderFüreinander begegnen wird: „Dein Zuhause im Duisburger Norden". Die Kampagne bringt auf den Punkt, wofür die Genossenschaft steht: Solidarität, Zuverlässigkeit und ein starkes Miteinander.

Diese Werte werden übrigens nicht nur bei der WoGe ganz großgeschrieben, sondern auch bei den vielen Vereinen, die im Duisburger Norden aktiv sind und in denen sich viele unserer Mitglieder und Mieter engagieren. Aus diesem Grund haben wir uns im Sommer auf einen kleinen Ausflug begeben und zwei Vereine besucht, die wir Ihnen auf den Seiten 8 und 18 vorstellen. Der MTV Union Hamborn und der 1. Duisburg-Hamborner Reiterverein bilden den Auftakt zu einer neuen Reihe in der MiteinanderFüreinander, die sich ganz dem Vereinsleben in der Nachbarschaft der Genossenschaft widmen wird.

Corona hat auch in den vergangenen Monaten noch unseren Alltag stärker bestimmt, als wir gehofft hatten. Sie wissen sicherlich, dass wir viele Veranstaltungen und Fahrten noch einmal verschoben haben, um die Gesundheit aller Beteiligten zu schützen. Nichtsdestotrotz ist auch während der Pandemie bei der Genossenschaft allerlei – glücklicherweise Positives – passiert, wie Sie in dieser Ausgabe unseres Mitgliedermagazins lesen können. Dazu gehört in erster Linie die Fertigstellung unseres Neubaus am Hettkampsweg (Seite 16), der für die Mieterinnen und Mieter nun schon zur neuen Heimat geworden ist, sowie unser jüngster Neuerwerb, das Sparkassengebäude im Röttgersbach. Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen und uns Stück für Stück mehr Normalität und im kommenden Jahr auch wieder viele persönliche Begegnungen und gemeinsame Aktionen.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht
der Vorstand der WoGe Hamborn

Thomas Stoy *Axel Kocar*

TITEL:

„Äpfel, Nuss und Mandelkern fressen fromme Kinder gern", stellte schon Theodor Storm in seinem berühmten Weihnachtsgedicht fest. Noch ein bisschen süßer und noch ein bisschen leckerer wird es aber in unserer Weihnachtsbäckerei für Kinder ab zehn Jahren zugehen. Diese Veranstaltung steht zusammen mit einer Reihe von Kochkursen, die wir verschieben mussten, und ganz neuen Kreativangeboten auf unserem Programm für das nächste Jahr. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

WIR SIND FÜR SIE DA

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn eG
Pollerbruchstraße 56-58 • 47169 Duisburg
Tel.: 0203 55592-0
Fax: 0203 55592-22
Web: www.hamborner-woge.de
E-Mail: kontakt@hamborner-woge.de
Facebook:
www.facebook.com/hambornerwoge

Wir beraten Sie persönlich

Mo.-Mi.:	9.00 bis 13.00 Uhr
	und 14.00 bis 15.30 Uhr
Do.:	9.00 bis 13.00 Uhr
	und 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr.:	9.00 bis 12.00 Uhr

Unsere Objekte finden Sie in
Duisburg-Marxloh
Duisburg-Fahrn
Duisburg-Alt-Hamborn
Duisburg-Röttgersbach
Duisburg-Obermarxloh
Duisburg-Neumühl
Duisburg-Walsum
Oberhausen-Holten

Impressum
Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Hamborn eG,
Pollerbruchstraße 56-58, 47169 Duisburg,
vertreten durch den Vorstand:
Thomas Stoy, Axel Kocar

Redaktion: **Thomas Stoy und Axel Kocar** (v.i.S.d.P.), **Ulrike Trellenkamp**
Layout/Konzeption:
Ulrich Overländer, artefact
www.overlaender.de
Fotos: **Nicole Tauschnik Fotografie**
info@fotografie-duisburg.de
Produktion: **[derBeran] Service**,
www.derBeran.de

Auflage: 3.500 Exemplare,
verteilt an die Mieter und Mitglieder der WoGe Hamborn; weitere Exemplare in angrenzende Haushalte und zur Auslage in den Geschäften und Betrieben im Einzugsbereich der WoGe Hamborn

DIE GENOSSENSCHAFT **BLEIBT AM BALL**

Im Frühsommer konnte sich der Tennisklub am Mattlerbusch erneut über die Unterstützung der Wohnungsgenossenschaft freuen. Unser Vorstand Axel Kocar weihte zusammen mit Jens Schepers, Sportwart des TKM, eine neue mobile Trainingswand ein, die die Genossenschaft dem Verein gespendet hatte.

Die Partnerschaft hat bereits seit vielen Jahren Bestand. Neben einzelnen Werbe- und Sponsoringaktionen hat die Genossenschaft seit 2014 eine Außenwerbefläche beim Tennisklub.

Auch mit dem SV Gelb Weiß Hamborn, dem „Kumpelverein" an der Warbruckstraße, verbindet die Genossenschaft eine langjährige Zusammenarbeit. Hier hatten wir viele Jahre lang eine Werbefläche am Ballfangzaun, die 2019 durch Werbung im Eingangsbereich des Vereinsgebäudes ersetzt wurde. Zusätzlich überweist die WoGe jedes Jahr eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Jugendabteilung. Im vergangenen Jahr wurden von diesem Geld Trainings- und Spielbälle für die Mädchenmannschaft angeschafft. □

ABGESAGT

Röttgersbacher Weihnachtsmarkt und Adventsfahrt müssen ausfallen

Der traditionelle Röttgersbacher Weihnachtsmarkt wird leider auch in diesem Winter noch einmal ausfallen müssen, weil der weitere Verlauf der Pandemie nach wie vor recht ungewiss ist. Das haben die Genossenschaft Duisburg-Hamborn und die Volksbank Rhein-Ruhr gemeinsam, wenn auch mit Bedauern, entschieden.

Die jährliche Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt wird ebenfalls auf das nächste Jahr verschoben. Trotz eines guten Rückgangs der Infektionszahlen im Sommer und der Fortschritte der Impfkampagne ist die Entwicklung im Herbst und Winter nur schwer einzuschätzen. Dazu tragen auch die immer neuen Virusvarianten bei. Letztlich war für uns ausschlaggebend, dass die Fürsorgepflicht der Genossenschaft ihren Mitgliedern und Mietern gegenüber Vorrang hat. Wir setzen unsere Hoffnung nun auf 2022!

IN DIESER AUSGABE:

GRUSSWORT
Bei der WoGe zu Hause [Seite 2]

SPONSORING
Die Genossenschaft bleibt am Ball [Seite 3]

ABGESAGT
Röttgersbacher Weihnachtsmarkt und Adventsfahrt müssen ausfallen [Seite 3]

VERTRETERWAHLEN
Genossenschaft gestalten [Seite 4]

VIRTUELL
Vertreterversammlung einmal anders [Seite 5]

JUBILÄEN
50 Jahre und länger Mitglied der Wohnungsgenossenschaft [Seite 5]

NACHBARSCHAFT
Reden hilft! [Seite 6]

ZUKAUF
Genossenschaft kauft Gebäude der Sparkasse [Seite 6]

PERSONALIEN
Veränderungen in der Geschäftsstelle [Seite 7]

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Die Genossenschaft stellt ein [Seite 7]

IN BEWEGUNG 1
Mein Verein: MTV Union Hamborn [Seite 8]

RADTOUR 2022
Mit dem Fahrrad an den Rhein [Seite 10]

JAHRESKALENDER 2022 [Seite 11]

ZENSUS
Volkszählung 2022 [Seite 15]

GLÜCKWUNSCH
Unsere Altersjubilare [Seite 15]

BAUPROJEKTE
Es grünt so grün am Hettkampsweg [Seite 16]

IN BEWEGUNG 2
Mein Verein: Der 1. Duisburg-Hamborner Reiterverein [Seite 18]

REZEPTIDEEN
Raffinierte Rezepte,einfach lecker [Seite 20]

NEWS UND TIPPS
Buchempfehlung für Kinder [Seite 21]

KOCHKURSE 2022
Mit dem Kochlöffel auf Reisen [Seite 22]

WEITERE KURSE 2022
Kreativ-Angebote für kleine und große Hände [Seite 23]

FAMILIENFAHRT 2022
Toverland, wir kommen! [Seite 24]

GENOSSENSCHAFT **GESTALTEN**

Alle vier Jahre wählen die Mitglieder der Genossenschaft Duisburg-Hamborn ihre Vertreterinnen und Vertreter und beauftragen sie mit der Wahrnehmung ihrer Interessen. Die nächste Wahl steht im Jahr 2022 an.

Die Vertreterversammlung ist eine der tragenden Säulen unserer Genossenschaft und gleichzeitig das höchste Organ, dessen Aufgabe unter anderem die Interessenvertretung der Mitglieder ist. Die Vertreterinnen und Vertreter kommen einmal jährlich in der Vertreterversammlung zusammen, in der die in § 34 unserer Satzung vorgesehenen Regularien abgehandelt werden. Dazu gehören die Entgegennahme und Verabschiedung des Lageberichtes des Vorstands, des Berichts des Aufsichtsrats, des Berichts über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) sowie die Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Schließlich entscheidet die Vertreterversammlung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und wählt die Aufsichtsratsmitglieder.

Die Vertreterwahl 2022 wird wieder als Briefwahl stattfinden; die Wahlunterlagen gehen unseren Mitgliedern rechtzeitig vor der nächsten Vertreterversammlung zu. Wahlberechtigt ist jedes eingetragene Mitglied der Genossenschaft.

Für die Vertreterwahl wird ein Wahlvorstand bestellt. In der diesjährigen Vertreterversammlung wurden hierfür bereits die Mitglieder Jürgen Miotke, Manfred Kleinhans, Nicole Richter, Karin Jost und Thomas Müller gewählt. Die Vertreter des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Wahlvorstand werden in einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat im November 2021 berufen.

Vertreter werden kann jedes volljährige Mitglied der WoGe Hamborn, besondere Qualifikationen sind nicht gefordert. Voraussetzung ist lediglich die Bereitschaft, sich für die Genossenschaft zu engagieren und ihre Zukunft mitzugestalten.

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, im Vorfeld Kandidaten zu benennen. Wenn Sie jemanden für dieses Ehrenamt vorschlagen möchten oder selbst Interesse daran haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Ihr Vorschlag muss den Namen, Vornamen und die Anschrift des Kandidaten bzw. der Kandidatin enthalten sowie eine Erklärung, dass der bzw. die Betreffende mit der Benennung einverstanden ist. □

VERTRETER-VERSAMMLUNG **EINMAL ANDERS**

Nach 2020 musste die Vertreterversammlung auch in diesem Jahr wieder im sogenannten virtuellen Verfahren, also ähnlich einer Briefwahl, stattfinden.

Angesichts der Planungsunsicherheit, die uns dank Corona nun schon eine Weile begleitet, und der Fürsorgepflicht der Genossenschaft war es auch in diesem Jahr unumgänglich, auf eine Versammlung mit Anwesenheit aller Beteiligten zu verzichten. Der von uns so geschätzte persönliche Austausch, der eigentlich ebenso ein fester Bestandteil der Versammlung ist wie der offizielle Teil, musste damit noch einmal ausfallen.

Im Vorfeld beider Vertreterversammlungen, die für November 2020 und Juni 2021 angesetzt waren, erhielten die Vertreterinnen und Vertreter jeweils Informationen zu den Tagesordnungspunkten und hatten Gelegenheit, Fragen und Anliegen vorzubringen. In der anschließenden schriftlichen Abstimmung entschieden die Vertreterinnen und Vertreter in beiden Versammlungen, dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns für 2019 bzw. 2020 zuzustimmen sowie Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Bei der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder stimmte die Versammlung im vergangenen Jahr für die Wiederwahl von Susanne Knist-Rychwalski, Thomas Diederichs und Peter Sommer. Bei der diesjährigen Versammlung bestätigten die Vertreterinnen und Vertreter die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Borowski, Henrik Kastner und Josef Hunold im Amt.

Auch wenn die Vertreterversammlungen in ihrer virtuellen Form eine gute Möglichkeit boten, sowohl die Rechte der Vertreterinnen und Vertreter als auch die Rechte der Versammlung als Souverän zu wahren, und überdies ganz reibungslos abliefen, hoffen wir für das nächste Jahr natürlich wieder auf eine Präsenzveranstaltung. □

JUBILÄEN

Ein halbes Jahrhundert und länger Mitglied bei unserer Genossenschaft

Die Vorteile liegen auf der Hand. Mitglied bei der Wohnungsgenossenschaft Hamborn zu sein, bedeutet lebenslanges Wohnrecht in gepflegten Beständen, Sicherheit, Mitspracherecht und kurze Wege der schnellen Hilfe. Das Genossenschaftsmodell bleibt aktuell und modern, bei uns nun schon seit 112 Jahren.

Bereits ein halbes Jahrhundert Mitglied bei der Wohnungsgenossenschaft Hamborn sind in diesem Jahr:

Paul Palmen (eingetreten am 01.02.1971)
Ursel Schmidt (eingetreten am 01.02.1971)
Anneliese Skubisch (eingetreten am 01.02.1971)
Heinz-Rainer Nöhles (eingetreten am 18.02.1971)
Birgit Köhler (eingetreten am 18.02.1971)
Rüdiger Schulz (eingetreten am 18.02.1971)
Karl-Heinz Tolma (eingetreten am 18.02.1971)
Hans-Bernd Koch (eingetreten am 18.02.1971)
Norbert Cox (eingetreten am 03.05.1971)
Joachim Niehnus (eingetreten am 03.05.1971)
Manfred Burger (eingetreten am 03.05.1971)
Birgit Simon (eingetreten am 28.05.1971)
Marianne Brandt (eingetreten am 28.05.1971)
Antonie Hanke (eingetreten am 02.07.1971)
Peter Bubel (eingetreten am 02.07.1971)
Johannes Schneider (eingetreten am 02.07.1971)
Norbert Leisten (eingetreten am 30.07.1971)
Heinrich Kalus (eingetreten am 30.07.1971)
Manfred Müller (eingetreten am 30.07.1971)
Hans-Peter Braun (eingetreten am 13.10.1971)
Bodo Hering (eingetreten am 13.10.1971)
Renate Wilde (eingetreten am 13.10.1971)
Karl-Heinz Petras (eingetreten am 13.10.1971)
Ursula Burkert (eingetreten am 13.10.1971)
Hans-Dieter Mietz (eingetreten am 13.10.1971)
Christel Krupp (eingetreten am 29.11.1971)
Josef Hunold (eingetreten am 17.12.1971)
Wilhelm Derksen (eingetreten am 17.12.1971)
Helmut Bigalke jun. (eingetreten am 31.12.1971)

Auf eine 60-jährige Mitgliedschaft blicken in diesem Jahr zurück:
Theodor Hesse (eingetreten am 30.03.1961)
Franz-Josef Kelten (eingetreten am 02.05.1961)
Horst Ackers (eingetreten am 19.05.1961)
Ulrike Kunze-Weiss (eingetreten am 19.05.1961)
Erika John (eingetreten am 19.05.1961)
Helke Weddige (eingetreten am 05.06.1961)
Dietmar Schims (eingetreten am 30.06.1961)
Günter Schnittcher (eingetreten am 17.10.1961)
Hans Lenzen (eingetreten am 17.10.1961)
Helmut Dörr (eingetreten am 30.10.1961)
Adolf Wendt (eingetreten am 29.12.1961)

Herzlichen Glückwunsch und danke schön!

REDEN **HILFT!**

Ist es wirklich so schwierig, die Hoftür abzuschließen? Oder ein Ding der Unmöglichkeit, rechtzeitig das Treppenhaus zu reinigen? Und muss ich es hinnehmen, wenn mein Nachbar nun schon zum dritten Mal in dieser Woche auf seinem Balkon den Grill anwirft? Je nach Tagesform gelingt es manches Mal, über die Eigenarten und (vermeintlichen) Macken der Nachbarn großzügig hinwegzusehen, aber an anderen Tagen könnte man schlichtweg aus der Haut fahren, wenn sich die kleinen Ärgernisse des Alltags scheinbar endlos wiederholen. So weit, so menschlich. Die Frage ist nur, wie man damit am besten umgeht.

Um es kurz zu machen: Die meisten Fragen, die das Miteinander von Mietern betreffen, beantwortet die Hausordnung der Wohnungsgenossenschaft – einsehbar auf unserer Internetseite **www.hamborner-woge.de**. Sollten Sie als Mieterinnen und Mieter also im Zweifel sein, was genau erlaubt/nicht erlaubt oder vorgeschrieben ist, lohnt es sich, zunächst einmal hier nachzuschauen. Und auch, wenn es tatsächlich zu einer Meinungsverschiedenheit oder gar einem Streit mit Nachbarn kommt, hilft die Hausordnung weiter. Denn dort heißt es ausdrücklich, dass zunächst immer der Dialog mit dem Betreffenden gesucht werden soll, um eine Einigung zu erzielen. Erst wenn solche Versuche gescheitert sind, können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft vermittelnd oder regulierend einschalten. Dies sollte aber die Ausnahme sein.

Leider haben wir festgestellt, dass sich zuletzt immer häufiger Mieterinnen und Mieter direkt an die Genossenschaft gewandt haben, um Unstimmigkeiten in der Mietergemeinschaft durch uns klären zu lassen – und das zuweilen recht ungeduldig und mit einer unangemessen hohen Erwartungshaltung. Aber nicht für alles, was zwischen Himmel und Erde geschieht, ist die Genossenschaft zuständig, wie ein früherer Kollege gerne mit einem Augenzwinkern sagte. Wenn es also trotz aller gebotenen Rücksichtnahme und Toleranz zu einem Konflikt kommt, gilt: Nur Reden hilft! □

GENOSSENSCHAFT KAUFT
GEBÄUDE SPARKASSE/WOHNHAUS

Die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn hat im Mai dieses Jahres das Gebäude der Sparkasse in unmittelbarer Nachbarschaft unserer Geschäftsstelle erworben.
Das Wohn- und Geschäftshaus von ca. 1980 befindet sich an der Ecke Röttgersbachstr. 84/Ziegelhorststr. 64 und hat eine Gesamtfläche von knapp 600 Quadratmetern. Die Gewerbeeinheit im Erdgeschoss ist noch bis Ende 2022 an die Sparkasse vermietet. Bei den vier Wohneinheiten handelt es sich um 3-Raum-Wohnungen mit einer Größe von 52 bis 60 Quadratmetern. Mit dem Erwerb des Hauses und dem Angebot einer attraktiven Gewerbeeinheit können wir unseren Standort Röttgersbach weiter stärken. Über die genaue zukünftige Gestaltung der Gewerbeeinheit werden derzeit noch Gespräche geführt.

PERSONALIEN

Eileen Dreyer

Eileen Dreyer hat in diesem Sommer ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Genossenschaft abgeschlossen, und das mit einem so hervorragenden Ergebnis, dass sie von der Berufsschule als eine der besten Absolventen ausgezeichnet wurde. Sie wird bis Ende nächsten Jahres Kathrin Lohnert vertreten, die aktuell in Elternzeit ist, und in den Bereichen Finanzbuchhaltung und Heizkostenabrechnung tätig sein.
Eileen Dreyer schätzt an ihrer Tätigkeit für die Genossenschaft insbesondere die familiäre Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen. Aber auch außerhalb ihrer Arbeit fühlt sie sich mit der WoGe Hamborn verbunden, und so lag es für sie nahe, selbst Mitglied zu werden. Nach dem Abschluss ihrer Ausbildung freut sie sich nun auf ihren Umzug – in eine Genossenschaftswohnung.

Unterdessen kann Detlef Woiwode bereits auf ein Vierteljahrhundert bei der Genossenschaft zurückblicken. Der gelernte Gas- und Wasserinstallateur hatte damals nach vielen Jahren im Handwerk den Wunsch, sich zu verändern und auf die Auftraggeberseite zu wechseln. Als technischer Mitarbeiter nimmt er Reparaturen an, beauftragt Handwerksbetriebe und fährt bei Bedarf auch raus zu den Mieterinnen und Mietern.
Privat stand für ihn in diesem Jahr noch ein weiteres Jubiläum an, sein 60. Geburtstag. Der konnte zwar pandemiebedingt nicht richtig gefeiert werden, aber das kümmert ihn nicht besonders. Grund zur Freude war für ihn vielmehr, nach einer langen Pause endlich wieder auf seine Lieblingsinsel Mallorca reisen zu können.

Detlef Woiwode

DIE GENOSSENSCHAFT STELLT EIN

Zum 1. Juli 2022 sucht die Genossenschaft Duisburg-Hamborn eine(n) Auszubildende(n) zum Immobilienkaufmann/zur Immobilienkauffrau m/w/d

Immobilienkaufleute arbeiten in allen Bereichen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Sie erwerben, verkaufen, vermitteln, vermieten und verwalten Grundstücke und Gebäude jeder Art. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Organisation und Begleitung von Bauvorhaben, die Erstellung von Finanzierungskonzepten sowie die Kundenberatung.
Bei der Genossenschaft erwartet unsere(n) Auszubildende(n) ein breitgefächertes Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, abteilungsübergreifend alle Bereiche kennenzulernen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und ein modernes Arbeitsumfeld in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Flache Hierarchien und kurze interne Wege ermöglichen ein unkompliziertes Miteinander.
Von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir Fachhochschulreife oder Abitur sowie ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift und gute Umgangsformen. Lern- und Leistungsbereitschaft, Motivation, Zuverlässigkeit, Kommunikationsvermögen und Teamfähigkeit setzen wir ebenfalls voraus.

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Post oder per E-Mail richten Sie bitte an:
Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn eG
z. Hd. Belinda Möller-Oberreich
Pollerbruchstr. 56-58
47169 Duisburg

MEIN VEREIN: **MTV UNION HAMBORN**

In unmittelbarer Nachbarschaft der Genossenschaftswohnungen gibt es zahlreiche Vereine aller Couleur, die ebenso wie die Genossenschaft selbst vielen Mitgliedern und Mietern auf ihre Weise Heimat bedeuten. Grund genug, mal so richtig ins Duisburger Vereinsleben einzutauchen, fanden wir, und bei dem einen oder anderen Club vorbeizuschauen.

Unser erster Besuch führt uns zum MTV Union Hamborn. Hier an der Warbruckstraße reihen sich gleich vier Fußballvereine nebeneinander auf. Dass ein gutes Miteinander herrscht, wird schnell klar:

Hier trifft man sich: Das Vereinsheim des MTV Union Hamborn.

Die Vereine haben sich vor einigen Jahren zusammengetan und das Integrative Sport- und Begegnungszentrum Marxloh gegründet. Mit dieser von EU, Bund, Land und der Stadt Duisburg geförderten Initiative sollen Teilhabe, Bildungschancen und Gesundheit gestärkt werden. Aktuell stehen hierfür umfangreiche Umbauarbeiten auf der Tagesordnung.

So auch beim MTV Union Hamborn. Hier wird der Ascheplatz in Kürze einem modernen Kunstrasen weichen. Außerdem, so berichtet uns Michael Finke, erster Vorsitzender des Vereins, steht noch eine energetische Sanierung des Jugendgebäudes an, in dem Kabinen und Büros untergebracht sind. Geplant ist auch die Einrichtung eines neuen Verkaufs von Getränken und Snacks. Vieles andere haben er und seine Mitstreiter in den vergangenen Jahren bereits auf die Beine gestellt, darunter die Sanierung und Aufwertung der Tribüne, die gerade bei Spielen der ersten Mannschaft gut besucht ist. Eine Grundüberholung verordneten sie auch dem Rasenplatz, der heute ist, wovon andere nur träumen können: ein richtig gut gepflegter Naturrasen.

In der Fußball-Abteilung, der größten Abteilung des MTV Union Hamborn, spielen rund 19 Mannschaften, angefangen bei den Bam-

LUFTAUFNAHME: WWW.STADIONGUCKER.DE

Tief im Westen –
Abendstimmung an der Warbruckstraße.

Ein gutes Team (von oben links im Uhrzeigersinn): Tobias Keller, stellvertretender Kassierer, und Bettina Berane, Präsidentin des Karnevalsvereins Obermarxloh – Dominik Voigt, Trainer der ersten Mannschaft; Michael Finke, erster Vorsitzender, und Michael Fergon, Geschäftsführer; Platzwart Christian Sonntag.

bini bis hin zum Ü60-Team. Bis einschließlich zur B-Jugend sind sie in allen Jugenden mit zwei Mannschaften vertreten. Außerdem haben Kinder und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung seit 2019 die Möglichkeit, im Inklusionsteam miteinander zu kicken. Hier steht nicht so sehr der Leistungsgedanke im Mittelpunkt; stattdessen geht es um soziale Kompetenzen und Fairplay – und nicht zuletzt um richtig viel Spaß.

Insgesamt versteht sich der MTV als Breitensportverein und hat neben dem Fußball Abteilungen für Darts, Turnen und Handball sowie eine Volleyball-Damenmannschaft und eine Volleyball-Mix-Hobbymannschaft. Dem Vorstand um Michael Finke ist dabei ganz besonders wichtig, dass sich der Verein immer weiterentwickelt. Für die Zukunft wünscht er sich beispielsweise eine Boule-Bahn oder auch eine Tischtennisplatte. Seine Idee ist es, aus dem MTV ein richtiges Sportzentrum mit einem tollen Angebot zu machen.

Der Platz kann sich sehen lassen: ein richtig gut gepflegter Naturrasen.

Apropos Mitglieder: Wie ist es dem MTV eigentlich in der Pandemie ergangen? „Wenn sonntags nichts los ist am Platz, dann fehlt einfach was", gibt Michael Finke zu. Zufrieden ist er dennoch: „Tatsächlich haben uns die Mitglieder die Treue gehalten." Daran haben Vereinsführung und Trainer sicherlich einen großen Anteil, denn in den wechselnden Phasen aus Lockdowns und Lockerungen haben sie immer alles versucht, um Training zu ermöglichen – unter Einhaltung aller Vorschriften, versteht sich, was zuweilen mit einigem Aufwand verbunden war.

Das Soziale ist in den letzten Monaten natürlich ziemlich auf der Strecke geblieben, aber das wird man hoffentlich bald nachholen können. Im nächsten Jahr feiert der Verein nämlich seinen 120. Geburtstag, und das am liebsten ohne Corona-Auflagen. Aber bis dahin freuen sich Michael Finke und die „Uniöner", wenn einfach wieder ganz normaler Trainings- und Spielbetrieb stattfinden kann. □

Der MTV Union Hamborn freut sich immer über neue Mitglieder und natürlich über Sponsoren, die den Verein unterstützen und mithelfen, neue Ideen umzusetzen. Kontaktdaten finden Sie auf www.union-hamborn.com.

Die Fähre „Glück Auf" ist die erste motorisierte Rheinfähre auf dem Abschnitt zwischen Walsum und Orsoy. Sie pendelt seit 1958 zwischen den Rheinseiten. Die Bergwerksgesellschaft Walsum hatte das Schiff bauen lassen. Sie sollte vor allem die Arbeiter schnell zur Walsumer Zeche hin und wieder nach Hause bringen.

MIT DEM FAHRRAD AN DEN RHEIN

Nach den beiden unfreiwilligen Fehlstarts in diesem und im vergangenen Herbst sind wir guter Dinge, dass die Genossenschaft 2022 endlich wieder die Satteltaschen packen kann, um auf zwei Rädern eine Tour in die nähere Umgebung zu unternehmen.

FOTOS: KRD, STEFFEN SCHMITZ (CARSCHTEN), WIKIPEDIA.DE

Das „Geleucht", eine überlebensgroße Grubenlampe auf der Halde Rheinpreussen, zählt zu den bedeutendsten Landmarken der nordrhein-westfälischen Industrielandschaft. Mit einer Gesamthöhe von gut 122 Metern bilden Halde und Lampe das größte Montankunstwerk der Welt.

Im dritten Versuch also wollen wir uns auf eine sportlich anspruchsvolle Route begeben, die über 60 km zwischen Industriekulisse und Naturidylle bis auf die linke Rheinseite führt. Vom Röttgersbach aus wird es über Walsum nach Orsoy gehen, von dort weiter bis nach Rheinberg und Kamp-Lintfort, vorbei am Gelände der Landesgartenschau. Über die Halde Rheinpreussen mit ihrer weithin sichtbaren Grubenlampe im Großformat wird die Tour dann wieder über den Rhein und durch Alsum zurück zum Ausgangspunkt führen.

Start ist am 09. September 2022 aufgrund der längeren Strecke bereits um 13 Uhr an der St.-Barbara-Kirche an der Ziegelhorst-/Ecke Fahrner Straße. Geplant ist natürlich auch dieses Mal, dass wir in einem Restaurant Rast machen, um uns bei netten Gesprächen zu stärken. □

Anmeldungen nimmt Gudrun Harling unter der Telefonnummer 0203/55592-0 entgegen. Die Teilnehmerzahl ist wie immer auf 20 Personen beschränkt.

Der Große Markt in Rheinberg

APRIL

1	Fr		
2	Sa		
3	So		
4	Mo		14. KW
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So		
11	Mo	Osterferien ↓	15. KW
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr	Karfreitag	
16	Sa		
17	So	Ostersonntag	
18	Mo	Ostermontag	16. KW
19	Di		
20	Mi		
21	Do	Kochkurs: Kroatische Küche	
22	Fr	Osterferien ↑	
23	Sa		
24	So		
25	Mo		17. KW
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		

MAI

1	So	Mai-Feiertag	
2	Mo		18. KW
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	So	Muttertag	
9	Mo		19. KW
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		20. KW
17	Di		
18	Mi		
19	Do	Kochkurs: Tapas II	
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo		21. KW
24	Di		
25	Mi		
26	Do	Christi Himmelfahrt	
27	Fr		
28	Sa		
29	So		
30	Mo		22. KW
31	Di		

JUNI

1	Mi		
2	Do		
3	Fr		
4	Sa		
5	So	Pfingstsonntag	
6	Mo	Pfingstmontag	23. KW
7	Di		
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		
11	Sa	Familienfahrt/Toverland	
12	So		
13	Mo		24. KW
14	Di		
15	Mi		
16	Do	Fronleichnam	
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo		25. KW
21	Di		
22	Mi		
23	Do	Kochkurs: Italienische Küche	
24	Fr		
25	Sa		
26	So		
27	Mo	Sommerferien ↓	26. KW
28	Di		
29	Mi		
30	Do		

UISBURGER **NORDEN**

2022

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
DUISBURG-HAMBORN eG

JULI

1	Fr		
2	Sa		
3	So		
4	Mo		27. KW
5	Di		
6	Mi		
7	Do		
8	Fr		
9	Sa		
10	So		
11	Mo		28. KW
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So		
18	Mo		29. KW
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa		
24	So		
25	Mo		30. KW
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So		

AUGUST

1	Mo		31. KW
2	Di		
3	Mi		
4	Do		
5	Fr		
6	Sa		
7	So		
8	Mo		32. KW
9	Di	Sommerferien↑	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So		
15	Mo		33. KW
16	Di		
17	Mi		
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So		
22	Mo		34. KW
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So		
29	Mo		35. KW
30	Di		
31	Mi		

SEPTEMBER

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So		
5	Mo		36. KW
6	Di		
7	Mi		
8	Do		
9	Fr	Radtour	
10	Sa		
11	So		
12	Mo		37. KW
13	Di	Kreativkurs: Nähabend	
14	Mi		
15	Do	Kochkurs: Herbstküche	
16	Fr		
17	Sa		
18	So		
19	Mo		38. KW
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa		
25	So		
26	Mo		39. KW
27	Di		
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		

WIR SIND FÜR SIE DA

Tel.: 0203 55592-0 • E-Mail: kontakt@hamborner-woge.de
www.hamborner-woge.de • Facebook: www.facebook.com/hambornerwoge

SO SCHÖN IST DER D

OKTOBER

1	Sa		
2	So		
3	Mo	Tag der Deutschen Einheit	40. KW
4	Di	Herbstferien ↓	
5	Mi		
6	Do		
7	Fr		
8	Sa		
9	So		
10	Mo		41. KW
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr	Herbstferien ↑	
15	Sa		
16	So		
17	Mo		42. KW
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		43. KW
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo		44. KW

NOVEMBER

1	Di	Allerheiligen	
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		45. KW
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So	Volkstrauertag	
14	Mo		46. KW
15	Di		
16	Mi	Buß- und Bettag	
17	Do	Kochkurs: Amerikanische Küche	
18	Fr		
19	Sa	Kreativkurs: Filzspaß	
20	So	Totensonntag	
21	Mo		47. KW
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa	Röttgersbacher Weihnachtsmarkt	
27	So	1. Advent	
28	Mo		48. KW
29	Di		
30	Mi		

DEZEMBER

1	Do		
2	Fr		
3	Sa		
4	So	2. Advent	
5	Mo		49. KW
6	Di		
7	Mi	Weihnachtsmarktfahrt	
8	Do		
9	Fr		
10	Sa	Kreativkurs: Kleine Leckereien	
11	So	3. Advent	
12	Mo		50. KW
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	So	4. Advent	
19	Mo		51. KW
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr	Weihnachtsferien ↓	
24	Sa	Heiligabend	
25	So	1. Weihnachtsfeiertag	
26	Mo	2. Weihnachtsfeiertag	52. KW
27	Di		
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		
31	Sa	Silvester	

UISBURGER **NORDEN**

2022

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
DUISBURG-HAMBORN eG

JANUAR

1	Sa	Neujahr	
2	So		
3	Mo		1. KW
4	Di		
5	Mi		
6	Do	Hl. 3 Könige	
7	Fr		Weihnachtsferien↑
8	Sa		
9	So		
10	Mo		2. KW
11	Di		
12	Mi		
13	Do		
14	Fr		
15	Sa		
16	So		
17	Mo		3. KW
18	Di		
19	Mi		
20	Do	Kochkurs: Fingerfood	
21	Fr		
22	Sa		
23	So		
24	Mo		4. KW
25	Di		
26	Mi		
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So		
31	Mo		5. KW

FEBRUAR

1	Di		
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		6. KW
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		7. KW
15	Di		
16	Mi		
17	Do	Kochkurs: Syrisch-arabische Küche	
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		8. KW
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo	Rosenmontag	9. KW

MÄRZ

1	Di		
2	Mi		
3	Do		
4	Fr		
5	Sa		
6	So		
7	Mo		10. KW
8	Di		
9	Mi		
10	Do		
11	Fr		
12	Sa		
13	So		
14	Mo		11. KW
15	Di	Kreativkurs: Nähabend	
16	Mi		
17	Do	Kochkurs: Text-Mex-Küche	
18	Fr		
19	Sa		
20	So		
21	Mo		12. KW
22	Di		
23	Mi		
24	Do		
25	Fr		
26	Sa		
27	So		
28	Mo		13. KW
29	Di		
30	Mi		
31	Do		

WIR SIND FÜR SIE DA

Tel.: 0203 55592-0 • E-Mail: kontakt@hamborner-woge.de
www.hamborner-woge.de • Facebook: www.facebook.com/hambornerwoge

SO SCHÖN IST DER D

VOLKSZÄHLUNG 2022

Die Länder der Europäischen Union sind verpflichtet, alle zehn Jahre einen Zensus – eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung – vorzunehmen. Dieser Zensus hätte eigentlich bereits in diesem Jahr stattfinden sollen, wurde aber pandemiebedingt auf Mai 2022 verschoben.

Die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn ist für die im Rahmen der Mietverhältnisse erforderliche Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich. In Verbindung mit dem Zensus ist die Genossenschaft verpflichtet, bestimmte Angaben über ihre Mieterinnen und Mieter den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu übermitteln. Dabei handelt es sich um Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, die die betreffende Wohnung nutzen, sowie um die Anzahl der Personen, die in der Wohnung leben.

Unsere Mieterinnen und Mieter haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten. Zudem besteht die Möglichkeit einer Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde, wenn ein Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen vermutet wird. □

Bei Fragen steht unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Frank Vohwinkel
IT-Berater / geprüfter Datenschutzbeauftragter
VdW Treuhand GmbH
Kanzlerstraße 2
40472 Düsseldorf
E-Mail: vohwinkel@vdw-treuhand.de
Sitz der Gesellschaft: Goltsteinstr. 29, 40211 Düsseldorf

WIR GRATULIEREN UNSEREN ALTERSJUBILAREN

Januar

Marlene Kroymann	80
Hans-Hermann Seils	80
Gertrud Schaefer	80
Gerhard Steinhoff	85
Maria Olberg	85
Rosegret Kröner	85
Irmgard Decker	95

Februar

Ursula Hechel	80
Helga Salutari	80
Adolf Wendt	80
Ursula Kosslowski	80
Irmgard Kriens	80
Manfred Sonnenberg	80
Anita Stockmann	80
Irmentraud Geis	85
Ilse Hecht	85
Friedhelm Roling	85
Helmut Dörr	85
Helga Ernst	85
Alfons Weier	85
Anna Wohlgemuth	90
Karl Otmar Frank	90
Brigitte Keßler	90

März

Edeltraut Lapp	80
Ursula Rau	80
Heinrich Schürmann	80
Bernhard Wegge	85
Hans Gerd Figge	85
Hildegard Weirauch	85

April

Hilde Jungk	80
Eberhard Herzog	80
Ingrid Geßmann	80
Ingrid Wloka	85
Gerhard Hartung	85
Ottilie Sieg	85
Herbert Dudziak	85
Franz-Josef Kelten	85
Gerda Strube	85
Albert Veinar	90
Erika Ansorge	80

Mai

Erna Scheulen	80
Erich De Jong	80
Ursula Neuenburg	80
Erna Walter	80
Käthe Müller	80
Bodo Hering	80
Erwin Overländer	80
Helga Frickel	85
Ingrid Faust	85
Anneliese Nitz	85
Helga Ehrich	90

Juni

Klaus Peter Fuhr	80
Bruno Höhn	80
Edda Scholbach	80
Renate Schwarz	85
Adelheid Nowoczin	85
Brigitte Köther	85
Heinrich Kowolik	85
Norbert Hartings	85
Hannelore Muth	90

Juli

Günter Naumann	80
Dieter van Bösekoem	80
Günter Donkers	80
Horst Kolodzik	80
Helga Lauer	80
Karl-Heinz Kratz	85
Friedrich Höfken	85
Manfred Laskowiak	85
Günter Scheiding	85
Ursel Schneeweis	85
Sakine Tunc	85
Ursula Weihofen	85

August

Adolf Hack	80
Manfred Schopen	80
Margarete John	80
Winfried Wösthoff	80
Paul Werner Kranke	80
Johanna Maria Müller	80
Ursula Tings	85
Herbert Kohlmann	85
Walter Verhovnik	85
Elisabeth Schneider	85
Ursula Kühn	85

September

Karl-Heinz Petras	80
Ute Heck	80
Adolf Ackermann	80
Hermann Struthmann	85
H.-Joachim Ziesemer	85
Elisabeth Peter	85
Hedwig Holtz	90
Helmut Emons	90
Margarete Recker	90

Oktober

Falk-Wulf John	80
Hans-Dieter Deus	80
Franz Bünker	80
Manfred Steinwascher	80
Karin von Rekowski	80
Alois Riffel	85
Thea Mentz	85
Hans-J. Schmidt	85
Christel Krajewski	85
Renate Schardt	85
Elisabeth Scholz	85
Erna Zander	85
Walter Hamacher	90
Hildegard Kaupel	95
Harry Herrmann	95

November

Güldane Varol	80
Horst Korent	80
Edeltraud Malcherek	80
Walter Grube	80
Heinrich Bode	85
Ursula Hirchert	85
Gregor Jakubowski	85
Norbert Cox	85
Ilse Dolczewski	85
Gisela Gommers	85
Ilse Stäsche	90

Dezember

Ingrid Vrsovsky	80
Lothar Kayser	80
Christiana Feldmann	80
Horst Berger	80
Dieter Niklas	80
Klaus Koch	85
Ilse Briese	90
Maria Lewandowski	95

ES GRÜNT SO GRÜN AM HETTKAMPSWEG

Ein Jahr ist nun schon seit der Fertigstellung unseres Neubaus im Hettkampsweg vergangen – ein Jahr, in dem die neuen Bewohnerinnen und Bewohner erste Wurzeln schlagen konnten.

Die Zeiten der Großbaustelle sind endgültig vorbei. Während die Mieter ihre Wohnungen in den letzten Monaten Stück für Stück in ihr neues Zuhause verwandelten, hat sich auch draußen allerlei getan. Angesichts der trockenen Sommer der letzten Jahre hat sich die Genossenschaft hier für eine nachhaltige Begrünung entschieden, die nicht nur Trockenphasen besser verkraftet, sondern auch einen ökologischen Beitrag leistet. Es wurden verschiedene Blumen-Kräuter-Mischungen ausgesät, die die Artenvielfalt stärken. In den Buchenhecken finden Vögel und Insekten Nistmöglichkeiten und Nahrung. Gleichzeitig sind die bunten Wildblumenwiesen aber auch für die menschlichen Bewohner ein echter Hingucker.

Insgesamt haben sich die vier Häuser am Hettkampsweg harmonisch in die vorhandene Bebauung eingefügt und sind zu einer richtigen Bereicherung für den Stadtteil geworden. □

FOTOS: ANDREAS OVERLÄNDER

MEIN VEREIN: **DER 1. DUISBURG-HAMBORNER REITERVEREIN**

Das Glück dieser Erde liegt nur einen Steinwurf von der Geschäftsstelle der Genossenschaft entfernt. Wo genau? Nun, auf dem Rücken von Bobby, Chasper, Amaretto und Co., die beim 1. Duisburg-Hamborner Reiterverein ihr Zuhause haben und nicht nur Schulpferde, sondern auch treue Freunde ihrer Reiter sind.

An einem lauen Spätsommerabend machen wir uns auf den Weg in die Mühlbachstraße, wo in unmittelbarer Nähe zum Mattlerbusch der Reiterverein liegt. Die Sonne steht schon tief, und zwei Pferde strecken neugierig ihre Köpfe aus den Boxen. Ein Blick nach rechts in die Reithalle, und man hält unwillkürlich die Luft an: Ein Schimmel – es ist das Schulpferd Bobby – läuft an der Longe, während auf seinem Rücken ein kleines Mädchen die Arme ausstreckt und vorsichtig in den Stand kommt. Gerade trainieren die Minis, die Kleinsten unter den Pferdefreunden. Schon mit fünf Jahren können sie hier das Voltigieren lernen, also Turn- und Akrobatikübungen auf dem Pferd in Bewegung. Für viele von ihnen ist es nicht nur der Einstieg in den Pferdesport, sondern auch der Beginn einer lebenslangen Liebe zu den Vierbeinern.

Voltigieren schult Koordination, Beweglichkeit und Konzentration, erfahren wir, und das ganz spielerisch. Gleichzeitig lernen die Kinder, Verantwortung für die Pferde zu übernehmen. Denn Pflege und Versorgung gehören zum Unterricht mit dazu, und die Schulpferde genießen es sichtlich, von den Kindern so gut umsorgt zu werden.

Auch nebenan, in der zweiten Halle, findet gerade Unterricht statt. Drei Reiterinnen und ihre Pferde trainieren mit viel Ruhe und Konzentration unter Anleitung ihrer Lehrerin. Hier, im klassischen Reitunterricht, erhalten Reiterinnen und Reiter ab ca. zehn Jahren eine fundierte Ausbildung.

Voltigiert und geritten wird beim Hamborner Reiterverein nun schon seit fast hundert Jahren. 1926 gegründet, war er zunächst an der Kaiser-Friedrich-Straße ansässig, erst bei Schnelling und dann auf dem Wiebus-Hof, dem Elternhaus des langjährigen Vorsitzenden Arndt Wiebus. In den 1970er-Jahren schließlich konnte der Verein die neugebaute

FOTOS: ULRIKE TRELLENKAMP

Mitten im Duisburger Norden, und doch mitten im Grünen liegt der Hamborner Reiterverein.

Anlage hier an der Mühlbachstraße beziehen. Gleich zwei Reithallen, ein Stall mit großzügigen Boxen, ein weitläufiges Außengelände und ein Weg für Ausritte in den Mattlerbusch bieten heute wohl alles, was sich Pferd und Reiter wünschen können.

Insgesamt versteht sich der gemeinnützige Reiterverein als Breitensportverein, der aber auch den Leistungssport fördert, je nach Fähigkeiten und Ambitionen der Reiterinnen und Reiter. In vereinseigenen und auch externen Turnieren und Prüfungen haben sie die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

» Ein Pferd ist für uns kein Sportgerät, sondern ein Teammitglied, ein Freund, der uns am Herzen liegt.«

Judith Filarsky

Ein wichtiges Anliegen ist dem Verein auch die Kooperation mit der Christy-Brown-Schule. Beim therapeutischen Reiten werden die Förderschüler motorisch, kognitiv und sozial gestärkt und können auf ihre eigene Weise eine Beziehung zum Pferd aufbauen.

Als im Frühjahr 2020 die Coronapandemie ausbrach, stand der Hamborner Reiterverein vor ganz besonderen Herausforderungen. Denn anders als in vielen anderen Vereinen konnte hier nicht einfach der Betrieb eingestellt werden, galt es doch, die Pferde weiterhin gut zu versorgen und zu bewegen. Mit vielen guten Ideen und großem Engagement wurden Patenschaften für die Pferde eingerichtet, und die „Voltis" trafen sich kurzerhand im Online-Training.

Nun aber können sie es kaum erwarten, die vielen Aktionen, die hier sonst stattfinden, endlich nachzuholen. Für die kommenden Monate sind verschiedene Turniere geplant, und im Winter soll es auch wieder den traditionellen Adventsmarkt geben. In Vorführungen zeigen dann die Sportler, was sie gelernt haben, und an zahlreichen Ständen wird Kulinarisches und Kreatives zum Verkauf angeboten. Das alles ist selbstredend nur dank der vielen helfenden Hände möglich.

Was das ehrenamtliche Engagement angeht, unterscheidet sich der Reiterverein nicht von anderen Vereinen. Eines aber macht ihn doch zu etwas Besonderem, und das, so die erste Vorsitzende Judith Filarsky, sind die Tiere: „Ein Pferd ist für uns kein Sportgerät, sondern ein Teammitglied, ein Freund, der uns am Herzen liegt." Und schließlich, fragt sie, was gibt es Schöneres, als einem Pferd über die weichen Nüstern zu streichen und die Nase in seinem Fell zu vergraben? □

Mit Leichtigkeit und Anmut zeigen Schulpferd Bobby und seine Reiterin ihr Können.

Beim 1. Duisburg-Hamborner Reiterverein sind neue Mitglieder und auch Sponsoren stets willkommen. Die Kontaktdaten finden Sie auf www.rv-duisburg.de.

RAFFINIERTE REZEPTE, **EINFACH LECKER**

Unsere beliebten Kochkurse mussten wir in diesem Jahr leider auch noch einmal in die Warteschleife schicken. Um Ihnen die Zeit ein wenig zu verkürzen, bis ein gemeinschaftliches Kochen in der Mehrgenerationenwohnanlage 2022 hoffentlich wieder möglich ist, hat Kursleiterin Ingeborg Steffel dieses Mal ein paar internationale Gerichte zusammengestellt, die Sie auch zu Hause zubereiten und genießen können:

FLAMMKUCHEN MIT KÜRBIS (für 4 Personen)

400 g Mehl
1/2 Päckchen Hefe
1 Prise Zucker
200 ml lauwarmes Wasser
200 g Feta
200 g Hokkaido-Kürbis
2 rote Zwiebeln
200 g Sauerrahm
1 Eigelb
4 EL Kürbiskernöl
Thymian
Salz, Pfeffer

Mehl in eine Schüssel geben, Hefe in die Mitte bröseln, mit Zucker bestreuen. Wasser dazugeben, salzen und pfeffern und zu einem glatten Teig verkneten. Teig abdecken und gehen lassen. Feta würfeln, Kürbis schälen und in Scheiben hobeln. Zwiebeln in feine Spalten schneiden. Sauerrahm und Eigelb verrühren, salzen und pfeffern. Hefeteig in acht Portionen teilen und zu dünnen Fladen ausrollen. Teig auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und mit der Sauerrahm-Mischung bestreichen. Kürbis, Zwiebeln und Feta darauf verteilen. Öl darüber träufeln und die Fladen auf der unteren Schiene zehn bis zwölf Minuten backen. Nach Belieben mit Thymian bestreuen.

CURRY-KOKOS-PUTE MIT SPINAT (für 4 Personen)

1,2 kg Putengeschnetzeltes
1 große Zwiebel
2 Knoblauchzehen
6 EL Curry-Pulver
3 EL Mehl
400 ml Kokosmilch
300 g Blattspinat
3 große Tomaten
Öl, Salz, Pfeffer

Öl in einem Wok oder einer tiefen Pfanne erhitzen, Putenfleisch darin kräftig anbraten. Zwiebel und Knoblauch fein hacken und kurz mitbraten. Curry und Mehl darüber stäuben, kurz anschwitzen lassen. Kokosmilch und ggf. etwas Wasser dazugeben. Tomaten in grobe Stücke schneiden, Tomaten und Blattspinat hinzufügen und würzen.

STEINPILZSUPPE KARLSBACHER ART (für 4 Personen)

250 g frische oder 30 g getrocknete Steinpilze
200 g Kartoffeln
Kümmel, Salz
20 g Butter
1 Zwiebel
2 EL gehackte Petersilie
ggf. 3/4 l Gemüsebrühe
1 Ei
2 EL Sahne

Pilze in feine Streifen schneiden, getrocknete Pilze vorher einweichen. Kartoffeln würfeln, mit Kümmel und Salz in 20 Minuten garen. Kartoffelwasser auffangen und als Brühe verwenden. Butter in einer Pfanne erhitzen, fein gewürfelte Zwiebel, Petersilie und Pilze dazugeben und fünf Minuten dünsten. Kartoffeln fein zerdrücken, die Pilze zu der Kartoffelmasse geben und mit dem Kartoffelwasser (oder Gemüsebrühe) auffüllen und abschmecken. Mit Ei und Sahne legieren, mit gehackter Petersilie servieren.

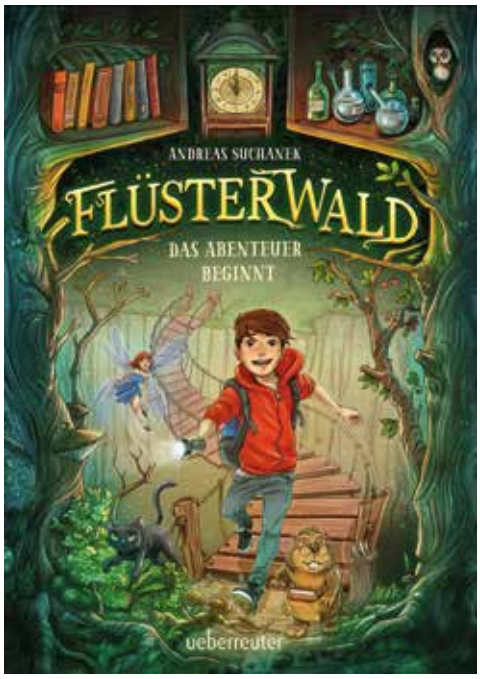
GEMÜSE-JAMBALAYA
(für 6 bis 8 Personen)

800 g geschälte Tomaten
150 g Mais (Dose)
2 große Karotten
1 Zucchini
2 Stangen Staudensellerie
1 große Zwiebel
2 rote Paprika
2 grüne Paprika
1 Knoblauchzehe
5 EL Olivenöl
1 TL getrockneter Thymian
1 TL frischer Oregano
1 TL Paprikapulver edelsüß
1/4 TL Cayenne-Pfeffer
2 Lorbeerblätter
Salz
1 l Gemüsebrühe
200 g Langkornreis

Tomaten fein hacken, Saft auffangen. Mais abtropfen lassen. Karotten schälen und würfeln. Zucchini in Scheiben schneiden. Sellerie in Scheiben schneiden, ggf. Fäden abziehen. Zwiebel und Paprika fein würfeln, Knoblauch fein hacken. Öl in einem großen Topf erhitzen, Zwiebel und Knoblauch glasig anschwitzen. Karotten, Sellerie und Paprika hinzufügen und dünsten. Kräuter und Salz hinzufügen. Tomaten mit Saft sowie die Gemüsebrühe hinzugeben und fünf Minuten köcheln lassen. Mais, Zucchini und Reis hinzufügen und weitere 20 Minuten köcheln lassen. Lorbeer entfernen, abschmecken.

FLÜSTERWALD
DAS ABENTEUER BEGINNT

Jugendbuch-Empfehlung
von Cordula Faltin/Buchhandlung ‚Lesezeichen'



Ein spannendes Fantasy-Abenteuer, das man nicht mehr aus der Hand legen will. Lukas zieht mit seinen Lebensabschnittsdiktatoren (= Eltern) sowie dem Monster (= kleine Schwester) in einen idyllischen Ort auf dem Land, wie seine Mutter es ausdrücken würde.
Doch diese findet alles idyllisch, während Lukas' Begeisterung für das abgelegene Kaff praktisch nicht vorhanden ist.
Und dann geht es auch schon los. Mitten in der Nacht wacht Lukas auf und entdeckt ein geheimnisvolles Leuchten hinter seinem Bücherregal. Er geht dem nach und findet sich im Flüsterwald wieder, wo er auf Bolde, Menoks, Warks und Elfen trifft. Aber Vorsicht: Nicht alle Wesen sind freundlich. Doch mit Hilfe seiner neu gewonnenen Freunde, dem Menok Rani sowie der Elfe Felicitas, samt ihrer Aufpasserkatze Punchy kommt Lukas so manchen Geheimnissen auf die Spur.
Und nicht nur im Flüsterwald gibt es Magie, sondern auch im neuen Haus von Lukas, dessen Vorbesitzer auf unbekannte Weise einfach verschwunden ist.
Dieses Buch ist äußerst temporeich und mit einer gehörigen Portion Witz und Humor geschrieben. Der Menok Rani studiert die Menschen und findet diese höchst merkwürdig, während der Elfe Felicitas selten einmal ein Zauberspruch gelingt.
Jedes Kapitel beginnt mit einer detailreichen Illustration, die die Zielgruppe von Kindern ab neun Jahren sehr ansprechen.
Und natürlich bleiben viele Fragen offen, denn das Buch ist der Auftakt einer Reihe, wobei man natürlich unbedingt wissen will, wie es weitergeht.
Viel Spaß beim Lesen!

Andreas Suchanek:
Flüsterwald – Das Abenteuer beginnt.
Verlag Ueberreuter, 14,95 Euro.
Empfohlen für Kinder ab 9.

MIT DEM **KOCHLÖFFEL AUF REISEN**

Übersicht über unsere Kochkurse 2022:

Für dieses Jahr hatten wir eigentlich wieder eine Reihe von Kochkursen geplant, die wir pandemiebedingt aber noch einmal verschieben mussten. Umso mehr freuen wir uns nun auf die Ausflüge in die internationale und saisonale Küche im nächsten Jahr:

Donnerstag, 20. Januar 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
FINGERFOOD
Praktischer geht es nicht: Appetithäppchen, Canapés und andere feine Kleinigkeiten sind meist die beste Wahl für ein unkompliziertes Büfett. Als Gastgeber können Sie auf Geschirr und Besteck verzichten, und Ihre Gäste finden garantiert etwas, das ganz nach ihrem Geschmack ist. In diesem Kochkurs lernen Sie die ganze Bandbreite des Fingerfood kennen und bekommen viele Anregungen für Ihre nächste Feier.

Donnerstag, 17. Februar 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
DIE SYRISCH-ARABISCHE KÜCHE
Mit ihrer Vorliebe für frisches Gemüse, Gewürze und mageres Fleisch ist die syrisch-arabische Küche so gesund wie raffiniert. Gleichzeitig ist sie so vielfältig wie die unterschiedlichen Völker, die in Syrien leben. Ein paar Klassiker wie Hummus, Tabouleh und Baklava findet man seit einiger Zeit auch auf europäischen Speisekarten. Freuen Sie sich auf einen orientalischen Abend!

Donnerstag, 17. März 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
DIE TEX-MEX-KÜCHE
Der Tex-Mex-Stil verbindet die Südstaaten-Küche mit der Küche Mexikos zu einer eigenen Richtung. Prominentester Vertreter ist das Chili con Carne, das auch in Deutschland längst ein Klassiker ist. Chili und andere scharfe Gewürze, Fleisch und Bohnen, Mais- und Weizentortillas gehören zu den wichtigsten Zutaten typischer Tex-Mex-Gerichte. Vorsicht, scharf!

Donnerstag, 21. April 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
DIE KROATISCHE KÜCHE
In der kroatischen Küche geht es deftig zu. Fleisch und Fisch, gerne auch vom Grill, sind ebenso beliebt wie Suppen, Speck, Käse und Schinken. Dabei ist die kroatische Küche alles andere als einförmig: Die Kombination aus mediterraner Küche und Balkan-Küche mit Einflüssen aus dem Orient wird in diesem Kochkurs für einige kulinarische Überraschungen sorgen.

Donnerstag, 19. Mai 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
TAPAS II – GEMÜSEHÄPPCHEN FÜR ZWISCHENDURCH
Wer sich nicht entscheiden kann, sondern am liebsten alles probieren will, ist hier genau richtig: Köstliche Kleinigkeiten von einfach bis raffiniert mit einem Hauch (oder mehr) Knoblauch – das ist die spanische Tapas-Küche. Und die ist auch ganz ohne Fisch und Fleisch einfach nur lecker. Olé!

Donnerstag, 23. Juni 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
DIE ITALIENISCHE KÜCHE
Die Cucina Italiana ist der Glücklichmacher unter den Landesküchen. Pasta, Pizza, Gelato und Tiramisu schmecken nach Urlaub, langen Sommerabenden und süßem Nichtstun. Die italienischen Spezialitäten leben von althergebrachten Rezepten und besten Zutaten. An diesem Abend holen wir uns ein Stück Italien in den Röttgersbach.

Donnerstag, 15. September 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
HERBSTKÜCHE MIT KÜRBIS UND PILZEN
Wenn sich im Herbst die Blätter färben, ist es in der Küche Zeit für Pilz und Kürbis. Während Pilze schon immer fester Bestandteil der hiesigen Küche waren, ist die Erfolgsgeschichte von Butternut, Hokkaido und Co. noch jung. Gemeinsam ist ihnen, dass sie in der Herbstküche für große Vielfalt und aromatische Erlebnisse sorgen.

Donnerstag, 17. November 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
DIE AMERIKANISCHE KÜCHE
So vielfältig wie seine Menschen, so facettenreich ist auch die Küche der USA. Die würzige Cajun-Küche Louisianas, die Lässigkeit Kaliforniens, die britischen Rezepte Neuenglands oder die Spezialitäten der indigenen Völker – hier ist wirklich für jeden etwas dabei. Deftiges wie Spareribs und Truthahn ist dabei ebenso beliebt wie die süßen Klassiker American Pie, Cookies und Donuts.

FOTOS: WWW.WIKIPEDIA.DE

Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildungsstätte Hamborn unter Leitung von Ingeborg Steffel veranstaltet. Treffpunkt ist der Gemeinschaftsraum unserer Mehrgenerationenwohnanlage an der Pollerbruchstraße 27, 47169 Duisburg. Max. 14 Teilnehmer.
Die Gebühr von 20 Euro (inkl. Lebensmittelumlage) pro Abend und Teilnehmer zahlen Sie bitte mit der Anmeldung bei der Genossenschaft. Anmeldungen nimmt Gudrun Harling unter der Telefonnummer 0203/55592-0 entgegen.

Neu im Programm:
KREATIV-ANGEBOTE
FÜR KLEINE UND GROSSE HÄNDE

Dienstag, 15. März 2022, 17.30 - 20.30 Uhr
Dienstag, 13. September 2022, 17.30 - 20.30 Uhr

NÄHABEND

Wer sich schon immer mal als Schneider versuchen wollte oder wieder ins Nähen einsteigen möchte, ist hier genau richtig. An nur einem Abend nähen wir einen vielseitig einsetzbaren Beutel. Teilnehmen können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Bei Bedarf können Nähmaschinen gestellt werden. **Material (bitte selbst mitbringen)**: Schere, Nähgarn, Stecknadeln, Maßband, Universal-Nähmaschinennadeln, außerdem: Stoff in etwas festerer Qualität, 1,40 m Breite: 2 Stücke à 0,70 m oder 1 Stück à 1,40 m.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine eigene Nähmaschine mitbringen.
Leiterin:
Martina Stecker

Max. 6 Teilnehmer
Kursgebühr:
12,- Euro

Samstag, 19. November 2022, 10.00 - 12.15 Uhr

FILZSPASS FÜR KLEIN & GROSS

Mit kleinen Händen Großartiges schaffen – unter diesem Motto steht unser Filzworkshop, der sich an Kinder ab vier Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson richtet. Mit bunter Filzwolle, Seife, warmem Wasser und vielen Ideen gestalten wir gemeinsam kleine Kunstwerke wie Haarspangen, Blüten, Obst, Frisbee-Scheiben oder Spiegeleier.
Leiterin: Birgit Wiedecke
Max. 8 Erwachsene mit Kindern
Kursgebühr: 9,50 Euro pro Familie,
Materialumlage: 3,- Euro pro Kind

Samstag, 10. Dezember 2022, 10.00 - 13.00 Uhr

KLEINE LECKEREIEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Kinder ab zehn Jahren sind eingeladen, gemeinsam Plätzchen, Muffins und andere weihnachtliche Naschereien zu backen. Da wird kräftig gerührt und geknetet, ausgestochen, glasiert und dekoriert, und zwischen Zucker und Zimt, Marzipan und Mandelgebäck bleibt sicherlich noch Zeit, um das eine oder andere Backwerk direkt zu probieren.
Leiterin: Ingeborg Steffel
Max. 8 Kinder
Kursgebühr: 8,- Euro pro Kind

Auch diese Kurse finden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildungsstätte Hamborn im Gemeinschaftsraum unserer Mehrgenerationenwohnanlage an der Pollerbruchstraße 27, 47169 Duisburg, statt. Die Gebühr zahlen Sie bitte mit der Anmeldung bei der Genossenschaft. Anmeldungen nimmt Gudrun Harling unter der Telefonnummer 0203/55592-0 entgegen.

Sie wünschen sich einen Kurs zu einem bestimmten Thema?

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und gehen nach Möglichkeit gerne auf Ihre Wünsche ein.
Ansprechpartnerin für Ihre Ideen ist Nicole Richter.
Telefonnummer: 0203/55592-19
E-Mail: n.richter@hamborner-woge.de

Achtung: ALLE Felder (Anzukreuzendes und erwünschte Angaben) bitte vollständig ausfüllen!!!

Ja, ich melde mich verbindlich für die Fahrt zum Toverland am Samstag, 11. Juni 2022, mit insgesamt ☐ Personen an.

Mitglieder/Partner oder Kinder bis 14 Jahre: ☐ Personen (Teilnehmerbeitrag je Person: 10,00 Euro)

Nichtmitglieder: ☐ Personen (Teilnehmerbeitrag je Person: 30,00 Euro)

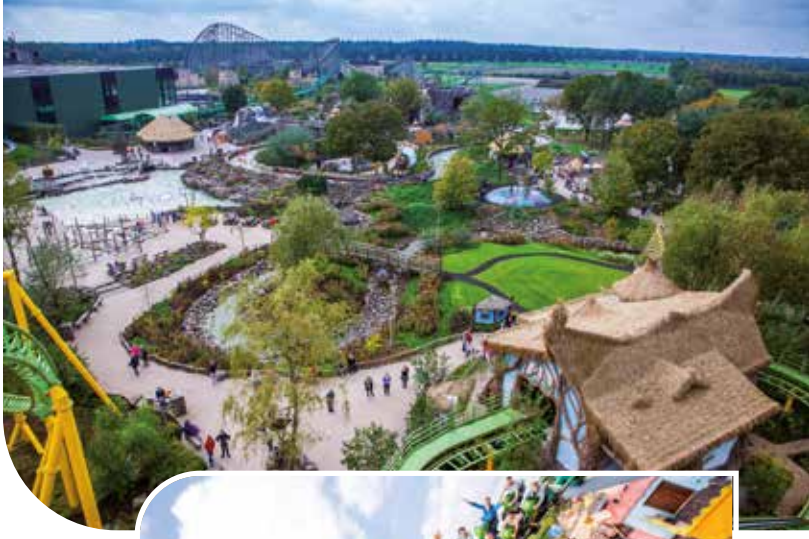
Verbindlicher Anmeldeschluss für die Fahrt zum Toverland ist Freitag, 6. Mai 2022.

Haftungsausschluss: Der Veranstalter übernimmt, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Personen- und Sachschäden.

Datum _____ Unterschrift _____

WICHTIG! Bitte unbedingt Vorderseite der Postkarte ausfüllen!

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT DUISBURG-HAMBORN eG



TOVERLAND
WIR KOMMEN...

... versprachen wir vor einem Jahr an dieser Stelle und freuten uns auf einen erlebnisreichen Ausflug mit den Familien unserer Genossenschaft, aber auch hier durchkreuzte Corona unsere Pläne.

FOTOS: FREIZEITPARK TOVERLAND

Doch aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben, und so werden wir uns eben im Juni 2022 auf den Weg in Richtung Holland machen, um im Toverland einen Tag voller Spannung und Magie zu erleben.

Das Toverland war bereits 2017 Ziel unserer alljährlichen Familienfahrt und hatte damals bei unseren Mitgliedern und Mietern für so große Begeisterung gesorgt, dass eine Neuauflage unseres Besuchs auf der Hand lag – zumal der Freizeitpark seitdem noch einmal zugelegt hat und nun in sechs unterschiedlichen Welten spektakuläre Fahrgeschäfte, Shows und eine große Palette an Spiel- und Sportmöglichkeiten bietet.

Abfahrt ist am Samstag, den 11. Juni 2022, um 9.30 Uhr an der Elisabethstraße in Marxloh unter der Autobahnbrücke. Gegen 17.00 Uhr machen wir uns auf den Rückweg. Die Fahrt dauert jeweils ca. eine gute Stunde. Kinder bis 14 Jahre sowie erwachsene Mitglieder und deren Partner zahlen 10,00 Euro, Nichtmitglieder 30,00 Euro für Fahrt und Eintritt.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 06. Mai 2022.
Anmeldung bitte nur mit Anmeldekarte! ☐

hier abtrennen

Absender:

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____

Bitte als Postkarte ausreichend frankieren

Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Hamborn eG

Pollerbruchstraße 56-58

47169 Duisburg